

II-1030 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER  
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
 ROBERT GRAF

Zl. 10.101/162-I/A/3a/87

Wien, am 23. Juni 1987

329/AB

1987-06-25

zu 437/J

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Leopold GRATZ

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 437/J betreffend das Projekt Tiefgarage - Universität - Graz, welche die Abgeordneten Eigruber und Probst am 19.5.1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten kann nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen die von ihm verwalteten Geldmittel verwenden.

Für das gegenständliche Bauvorhaben wird die Baubehörde die notwendige Anzahl der Stellplätze vorschreiben, die dann der Planung zugrundegelegt wird.

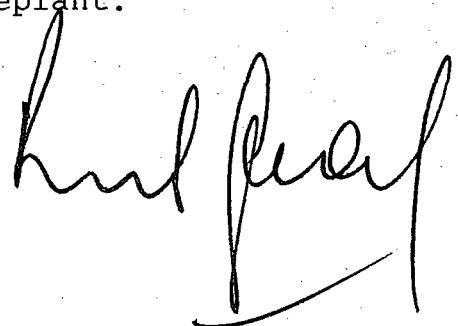
Die Planung ist jedoch noch nicht soweit fortgeschritten, daß die baubehördliche Einreichung, die der Herr Landeshauptmann von Steiermark in Vertretung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vornehmen wird, erfolgen kann.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Über die Finanzierungsmöglichkeiten des gesamten Bauvorhabens wird zur Zeit beraten.

Eine Trennung der Finanzierung für die Errichtung einer Garage und der Universitätsinstitute ist nicht geplant.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans Pfeif".